



Äh ...dmund Stoibär

Der CSU-Spezi und bayerische Landesfürst
im Spiegel der Karikatur

PRESSEINFORMATION

des

Cartoonbuchverlages

ad'medien

„Äh ...dmund Stoibär“ – Biografie in Bildsatiren und humorvollen Zitaten

Verlag „ad medien“ präsentiert Karikaturenband
über den „CSU-Spezi und bayerischen Landesfürsten“

München / Wickede (Ruhr). 23. April 2007. Nur wenigen Politikern ist eine solch (zweifelhafte) Ehre zuteilgeworden. – Der kleine westfälische Cartoonbuchverlag „ad medien“ präsentierte am gestrigen Montag, 23. April, im Münchener Presseclub sein jüngstes Werk: „Äh ...dmund Stoibär – Der CSU-Spezi und bayerische Landesfürst im Spiegel der Karikatur“. Lediglich über Adenauer, Kohl, Strauß und einige andere wenige Spitzenpolitiker gibt es bislang solch unterhaltsame Dokumentationen. – Zudem erscheint ebenfalls fast zeitgleich bei „ad medien“ der Band: „DER KANZLER-in – Angela Merkel, ein politisches Porträt in satirischen Zeichnungen und Zitaten“.

„Äh ...dmund Stoibär‘ haben wir in der Produktion der Kanzlerin noch einmal vorgezogen, da das ‚Mindesthaltbarkeitsdatum‘ bei dem Bayern schneller abläuft als bei Merkel“, so Verlagsgeschäftsführer Andreas Dunker, der auch Herausgeber und verantwortlicher Redakteur des Stoiber-Buches ist. Beide Bücher seien spätestens ab Ende Mai im Handel erhältlich. Vorbestellungen nimmt der Verlag bereits jetzt direkt via Internet oder per Telefon (02377-809083-0) entgegen. Direktbesteller erhalten eine handsignierte Karikatur gratis dazu.

Im Internet gibt es zudem einige „kritisch-komische Kostproben“ der Karikaturen (www.cartoon-karikatur.de).

Während das Merkel-Buch ausschließlich mit Zeichnungen des westfälischen Karikaturisten Jürgen Tomicek bestückt ist, nimmt sich die am gestrigen Montag präsentierte Stoiber-Anthologie wie ein „Who’s who“ der deutschen Pressezeichner-Szene aus: Angefangen von dem Schnellzeichner Lutz Backes alias BUBEC, der bei der Pressekonferenz auch live zeichnete, bis hin zum PARDON-Satirezeitschrift-Herausgeber Bernd Zeller reicht das Spektrum. Der bekannte Münchener Karikaturist Ernst Maria Lang (Jahrgang 1916), der inzwischen im Ruhestand ist, hat ebenso Bildsatiren zu dem Buch beigesteuert wie insgesamt rund 40 weitere Vertreter der zeichnenden Zunft. Eine komplette Liste würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen, ist aber im Buch nachzulesen.

„Das Schöne dabei ist, dass dadurch ganz unterschiedliche Zeichenstile, Humoransätze und politische Meinungen nebeneinandergestellt werden konnten, in denen sich das politische Leben von Edmund Stoiber widerspiegelt“, so der Journalist Andreas Dunker (39).

„Wir haben eine Best-of-Auswahl mit rund 200 Karikaturen zusammengestellt und mittels journalistischer Kommentare zeitgeschichtlich eingeordnet. Durch Zitate von Satirikern und

Politikern sowie die unvergleichlichen Stoiber-Sprüche werden diese Texte nicht zu ‚geschichtslehrerhaft‘, sondern ebenfalls sehr unterhaltsam.“

Dunker legt wert darauf, dass das Werk kein „Spottbuch“ im negativen Sinne sei. Vielmehr bilde es die kritisch-komischen, teils hintergründigen zeichnerischen Kommentare ab, wie sie im Laufe der Stoiber-Karriere auf den Meinungsseiten der deutschen Zeitungen erschienen seien. Es handele sich in der Mehrzahl um „gezeichneten Journalismus“. Ein paar „malende Kabarettisten“ und „zeichnende Philosophen“ seien aber auch dabei. Der Herausgeber: „Bissige Satire und humoristische Hommage – dieses Edmund Stoiber gewidmete Buch ist beides. Eine ‚Huldigung‘ für einen Politiker, der vieles geleistet hat – und sich so manches geleistet hat.“ – Es zeige die vielen Gesichter des Bayern, der auf der politischen Bühne mal die Rolle des Helden und mal die des unfreiwilligen Komikers gespielt habe.

Aufgrund der zahlreichen „satirischen Steilvorlagen“, die der bayerische Ministerpräsident im Laufe seines Werdeganges geliefert habe, sei das Buch doppelt so dick geworden wie anfangs geplant – und umfasse nun 188 Seiten.

Bei der Buchvorstellung am Montag waren neben Dunker auch die bayerischen Karikaturisten Lutz Backes (BUBEC) aus Nürnberg und Martin Erl aus Ingolstadt sowie der Wormser Pressezeichner Andreas Rulle anwesend. (LAUT VORHERIGER ANMELDUNG)

Die angekündigte Gastrednerin Gabriele Pauli hatte am Freitagnachmittag völlig überraschend abgesagt. Dazu der Verlag „ad medien“: „Wir sind nicht böse darüber, lediglich die Art und Weise der Absage hatte keinen Stil.“ Dunker schelmisch: „Satire zeigt die ungeschminkte Wahrheit der Politik – und da war Gabriele Pauli nach den Veröffentlichungen in der ‚Park Avenue‘ sowieso nicht mehr die richtige Botschafterin für uns.“ Dunker wörtlich: „Wir haben den Eindruck, dass sich der Beliebtheitsgrad der ‚schönen Landrätin aus Fürth‘ genau entgegengesetzt zu ihrem Bekanntheitsgrad entwickelt hat.“ Und der Journalist weiter: „Wir brauchen Sympathieträger und keine wankelmütigen Selbstdarsteller.“

Gedruckt wird das Buch über den Bayern übrigens nicht in Westfalen, wo der Verlag „ad medien“ seinen Sitz hat, sondern bei der Druckerei Steinmeier in Nördlingen, also im Stoiber-Land. Dunker: „Dann können wir behaupten: ‚Stoiber bekommt Druck aus Nördlingen!‘ “ – Thomas Volk als anwesender Vertreter der Druckerei Steinmeier konnte darüber nur schmunzeln, so wie hoffentlich auch „Äh ...dmund Stoibär“ über das Buch lachen kann, auch wenn er sich nicht direkt freut – über die (zweifelhafte) Ehre.

Das Mitte Mai erscheinende Karikaturenbuch „Äh ...dmund Stoibär. Der CSU-Spezi und bayerische Landesfürst im Spiegel der Karikatur“ kann ab sofort direkt beim Versandbuchhandel des Verlages „ad medien“ unter der Hotline (0 23 77) 80 90 83-0 oder im Internet unter www.cartoon-buecher.de zum Preis von 19,80 Euro bestellt werden. Direktbesteller erhalten gratis eine handsignierte Karikatur dazu.

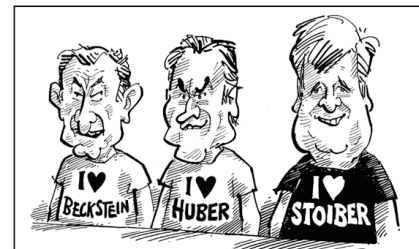
Kurzbeschreibung auf dem Rücktitel des Buches



Zeichnung: Reiner Schwalm



Zeichnung: Martin Erl



Zeichnung: Andreas Rulle

Bissige Satire und humoristische Hommage – dieses Edmund Stoiber gewidmete Buch ist beides. Eine „Huldigung“ für einen Politiker, der vieles geleistet hat – und sich so manches geleistet hat. Es zeigt die vielen Gesichter des Bayern, der auf der politischen Bühne mal die Rolle des Helden – und mal die des unfreiwilligen Komikers gespielt hat. Es ist eine Best-of-Auswahl der Bildsatiren von 39 der bundesweit bekanntesten Pressezeichner. Kommentiert und in den zeitgeschichtlichen Rahmen gestellt von dem Journalisten Andreas Dunker. Zitate von Stoiber sowie anderen Politikern und Kabarettisten ergänzen die rund 200 Karikaturen auf amüsante Art.

Editierbare Textversion:

Bissige Satire und humoristische Hommage – dieses Edmund Stoiber gewidmete Buch ist beides. Eine „Huldigung“ für einen Politiker, der vieles geleistet hat – und sich so manches geleistet hat. Es zeigt die vielen Gesichter des Bayern, der auf der politischen Bühne mal die Rolle des Helden und mal die des unfreiwilligen Komikers gespielt hat. Es ist eine Best-of-Auswahl der Bildsatiren von 39 der bundesweit bekanntesten Pressezeichner. Kommentiert und in den zeitgeschichtlichen Rahmen gestellt von dem Journalisten Andreas Dunker. Zitate von Stoiber sowie anderen Politikern und Kabarettisten ergänzen die rund 200 Karikaturen auf amüsante Art.

BIBLIOGRAFISCHE UND BUCHHÄNDLERISCHE ANGABEN

Äh ...dmund Stoibär

Der CSU-Spezi und bayerische Landesfürst im Spiegel der Karikatur

HERAUSGEBER, Idee, Konzeption und Redaktion: Andreas Dunker

AUTOREN:

39 Zeichner: Lutz Backes alias: BUBEC (Nürnberg) · Nikolaus Ebert (Mönchengladbach) · Martin Erl (Ingolstadt) · Klaus Espermüller (Gangkofen) · Josef Gottscheber alias: Pepsch (München) · Rainer Hachfeld (Berlin) · Walter Hanel (Bergisch Gladbach) · Rolf Henn alias LUFF (Hennweiler) · Barbara Henniger (Strausberg) · Wolfgang Horsch (Niedernhall) · Mathias Hühn (Berlin) · Jürgen Janson (Berlin) · Ernst-Maria Lang (München) · Rudolf Lumm (Kunstmaler aus Zirndorf, Landkreis Fürth) · Waldemar Mandzel (Bochum) · Gerhard Mester (Wiesbaden) · Burkhard Mohr (Königswinter) · Jürgen Dieko Müller (Berlin) · Erich Paulmichl (Augsburg) · Christiane Pfohlmann (Landsberg am Lech) · Klaus Pielert (Düsseldorf) · Thomas Plaßmann (Essen) · Andreas Prüstel (Berlin) · Andreas Rulle (Worms) · Heiko Sakurai (Recklinghausen) · Karl-Heinz Schönfeld (Potsdam) · Oliver Schopf (Wien, Österreich) · Reiner Schwalme (Krausnick-Groß Wasserburg) · Manfred Sondermann (Zeulenroda) · Karl Gerd Striepecke (Varenholz) · Klaus Stuttmann (Berlin) · Dr. med. Jan Tomaschoff (Düsseldorf/Erkrath) · Jürgen Tomicek (Werl-Westönnen) · Götz Wiedenroth (Flensburg) · Klaus Wilinski (Mainz) · Fritz Wolf (+) · Jupp Wolter (+) · Freimut Wössner (Berlin) · Bernd Zeller (Jena)

Texte (außer Cartoon-Lettering und Zitaten): Andreas Dunker (Wickede [Ruhr])

GESAMTHERSTELLUNG und VERLAG:

ad medien GmbH – Verlag und Bildagentur für Cartoon und Karikatur

Grafische Gestaltung: Andreas Dunker in Zusammenarbeit mit Elena Schröder

Sprache: Deutsch

Korrektorat: Hildegard Drüke-Ernst

Druck: Druckerei Steinmeier, Nördlingen (Bayern)

ANGABEN ZUM PRODUKT:

Format: 21 x 20 cm (Breite x Höhe), **Rückenstärke:** 20 mm

Umfang: 188 Seiten mit rund 200 – teils farbigen – Karikaturen

Einband: Hardcover mit Cellophanierung

ISBN-13: 978-3-9810737-8-2

Preis: 19,80 Euro inkl. 7 % MwSt.

Bezug direkt über den Versandbuchhandel des Verlages:

ad medien GmbH – Verlag und Bildagentur für Cartoon und Karikatur

Blumenstraße 8 · 58739 Wickede (Ruhr) · Fon (0 23 77) 80 90 83-0 · Fax 80 90 83-1

Homepage: www.cartoon-buecher.de · E-Mail: ad-medien@t-online.de

BIOGRAFIEN

Der Herausgeber

Andreas Dunker

Kurzbiografie

Andreas Dunker, Journalist, geboren am 28. November 1967 in Wimbern und heute wohnhaft im nordrhein-westfälischen Wickede (Ruhr), arbeitet als Autor, Aphoristiker, Redakteur und Herausgeber. Er hat sich seit seinem Politik- und Soziologiestudium auf das Themenfeld „Cartoons und Karikaturen“ spezialisiert – mit Beiträgen in Fachzeitschriften sowie mit Büchern und Ausstellungen. Zudem ist er Geschäftsführer der „ad medien GmbH“, einer Bildagentur und eines Verlages für Cartoon und Karikatur, die auch die Homepage www.cartoon-karikatur.de betreibt.

Satirische Kurzbiografie (entnommen aus dem Buch)

Für dieses Buch haben wir den Zeichnern der komischen Kunst Selbstporträts abverlangt. Die satirischen Kurzbiografien dazu fabulierte der Journalist Andreas Dunker. An dieser Stelle ist er (das bin ich) gefragt, über sich selbst zu schreiben.

Dabei fällt es der gewichtigen Persönlichkeit allerdings sehr schwer, sich auf den Arm zu nehmen. Die anderen Kollegen in der Agentur haben es abgelehnt, dies für ihn zu tun, da sie fürchten, sich bei dem 1,65 Meter großen 150-Kilo-Kerl zu verheben.

Deshalb nur ganz schlicht die wesentlichen biografischen Fakten: Andreas Dunker wurde 1967 viel zu früh untergewichtig geboren. Seitdem hat er seinen Hauptwohnsitz im Elternhaus im westfälischen Wickede an der Ruhr, gedieh dort aber prächtig.

Zwischendurch war er im schönen Münster zum Studium und im katholischen Paderborn zur Ausbildung und Arbeit. Einen Heiligenschein hat er dadurch nicht bekommen. Weitere Beschäftigungsstationen waren Ibbenbüren im Tecklenburger Land und die Ruhrgebietsmetropole Dortmund.

Nach dem Studium der Politikwissenschaften und Soziologie sowie Volkskunde und redaktioneller Tätigkeit hat er sich auf das Themenfeld „Cartoons und Karikaturen“ spezialisiert: mit Beiträgen in Fachzeitschriften sowie mit Büchern und Ausstellungen. – Schließlich hat er ja sonst im Leben nicht viel zu lachen.

Journalistisches Blut geleckt hat der zeitlebens als Brillenträger in die Welt blickende Dunker bereits nach seinem ersten Artikel 1984 in der Lokalpresse. Am kreativsten arbeitet er unter zeitlichem Druck an chaotischen Schreibtischen, gern auch zu Zeiten, zu denen andere die Freizeit oder die Nachtruhe genießen.

2001 kam der Single auf den Hund, der seitdem eindeutig der Herr im Hause ist.

Die an der Anthologie beteiligten Karikaturisten

Bildsatiriker, zeichnende Philosophen, malende Kabarettisten, Künstler und Kritiker, zeichnende Journalisten ... es gibt viele Synonyme für die Pressezeichner, die immer wieder mit ihren kritisch-komischen Werken das Weltgeschehen kommentieren.

Ebenso gibt es viele verzweifelte Versuche, die „Zunft der Zeichner“, die doch eigentlich aus lauter „Einzelkämpfern“ besteht, charakteristisch zu beschreiben.

Nur so viel: Im Gegensatz zu uns textenden Kollegen, die häufig viele Worte um nichts machen, gelingt es den Karikaturisten immer wieder, etwas mit dem Strich auf den Punkt zu bringen. Und dies ganz ohne Worte oder mit möglichst wenig Text. Möglichst humorvoll und hintergründig.

Andreas Dunker

Lutz **Backes** alias: BUBEC (Nürnberg) · Nikolaus **Ebert** (Mönchengladbach) · Martin **Erl** (Ingolstadt) · Klaus **Espermüller** (Gangkofen) · Josef **Gottscheber** alias: Pepsch (München) · Rainer **Hachfeld** (Berlin) · Walter **Hanel** (Bergisch Gladbach) · Rolf **Henn** alias LUFF (Hennweiler) · Barbara **Henniger** (Strausberg) · Wolfgang **Horsch** (Niedernhall) · Mathias **Hühn** (Berlin) · Jürgen **Janson** (Berlin) · Ernst-Maria **Lang** (München) · Rudolf **Lumm** (Kunstmaler aus Zirndorf, Landkreis Fürth) · Waldemar **Mandzel** (Bochum) · Gerhard **Mester** (Wiesbaden) · Burkhard **Mohr** (Königswinter) · Jürgen Dieko **Müller** (Berlin) · Erich **Paulmichl** (Augsburg) · Christiane **Pfohlmann** (Landsberg am Lech) · Klaus **Pielert** (Düsseldorf) · Thomas **Pläßmann** (Essen) · Andreas **Prüstel** (Berlin) · Andreas **Rulle** (Worms) · Heiko **Sakurai** (Recklinghausen) · Karl-Heinz **Schönfeld** (Potsdam) · Oliver **Schopf** (Wien, Österreich) · Reiner **Schwalme** (Krausnick-Groß Wasserburg) · Manfred **Sondermann** (Zeulenroda) · Karl Gerd **Striepecke** (Varenholz) · Klaus **Stuttman** (Berlin) · Dr. med. Jan **Tomaschoff** (Düsseldorf/Erkrath) · Jürgen **Tomicek** (Werl-Westönnen) · Götz **Wiedenroth** (Flensburg) · Klaus **Wilinski** (Mainz) · Fritz **Wolf** (†) · Jupp **Wolter** (†) · Freimut **Wössner** (Berlin) · Bernd **Zeller** (Jena)

Biografien zu den Bildautoren entnehmen Sie bitte dem Buch.

Auf Wunsch senden wir Ihnen einzelne Porträts auch gerne per Fax zu.

HÄUFIGGESTELLTEFRAGEN

FAQ

Ansprechpartner: ad medien GmbH · Geschäftsführung · Andreas Dunker

Telefonische Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter der Nummer
(0 23 77) 80 90 83-0

Rezensionsexemplare können Sie unter Angabe des Mediums (Titel, Sendung)
sowie der Redaktion (Ressort) schriftlich anfordern bei:

ad medien GmbH, Andreas Dunker, Blumenstraße 8, 58739 Wickede (Ruhr),
Telefax (0 23 77) 80 90 83-1, E-Mail: **ad-medien[@]t-online.de**

Text- und Bildmaterial zum Buch sowie von Pressekonferenz und Vernissage
erhalten Sie in den nächsten Tagen auf der Homepage im World Wide Web zum
kostenlosen Download in druckreifer Qualität: **cartoon-karikatur.de** (Download-
Bereich)

Karikaturen zum kostenlosen Nachdruck aus „Äh ...dmund Stoibär“ im Zusammen-
hang mit einer Buchvorstellung erhalten Redaktionen auf E-Mail-Anfrage unter
ad-medien[@]t-online.de

Abdruck nur mit Quellennachweis:

Entnommen aus dem Buch: Andreas Dunker (Hrsg.):

Äh ...dmund Stoibär. Der CSU-Spezi und bayerische Landesfürst im Spiegel der Karikatur.

sowie

Zeichnung: *Vor- und Nachname des Bildurhebers (wie im Buch veröffentlicht)*

**Nachdruckgenehmigungen für andere Zwecke nur gegen Honorar und
nach schriftlicher Vereinbarung mit der Bildagentur ad medien GmbH**

© ad medien GmbH · Wickede (Ruhr) · 2007